

## Wichtige Mitteilung zu erhöhten Risiken in Zusammenhang mit Unternehmen, die vorgeben, Timeshare-Ansprüche geltend zu machen

Falls Sie nicht sicher sind, ob diese E-Mail rechtlich unbedenklich ist, melden Sie sich bitte bei Ihrem Online-Mitgliedskonto an und lesen unter der Rubrik „Was gibt es Neues?“ (What's New) den Beitrag „Mitteilung der Diamond Resorts Rechtsabteilung zu Schadensanspruch-Anwälten“ (Claims Company Advice from Diamond Resort's Legal Team).

Sehr geehrtes Diamond-Mitglied,

wie Sie sich vielleicht erinnern, informierten wir Sie im November 2017, dass ein Unternehmen namens **EZE Europe Ltd.** und mit ihm dessen Vorstandschef **Dominic O'Reilly** sowie die Geschäftsführerin **Stephanie O'Reilly** sich vor dem Birmingham Magistrates' Court des Verstoßes gegen Verbraucherschutzgesetze schuldig bekannt hatten. Die Anklage bezog sich auf die Falschdarstellung von Zusammenhängen gegenüber Timeshare-Eigentümern. Unter anderem wurden Dienstleistungen zur Abstoßung von Teilzeitnutzungsrechten und Rechtsbeistand zur Einforderung von Geldsummen angeboten.

Am 21. März 2019 verkündete der Birmingham Crown Court die Urteile. Dominic O'Reilly wurde zu 28 Monaten Gefängnis verurteilt und darf anschließend 9 Jahre lang keine leitende Unternehmensposition bekleiden. Seine Stieftochter Stephanie O'Reilly wurde zu 18 Monaten Jugendstrafe mit 2 Jahren Bewährung verurteilt. Sie darf 6 Jahre lang keinerlei leitende Positionen einnehmen. Bereits vorher waren die beiden in zwei übergeordneten Fällen wegen der Vernachlässigung ihrer Sorgfaltspflichten verurteilt worden. Die Anklagen lauteten auf die Ausübung aggressiver

Geschäftspraktiken sowie Verbraucherschutzverletzungen und den damit einhergehenden Verstoß gegen die Verordnung zum Schutz der Verbraucher vor unlauteren Geschäftspraktiken aus dem Jahr 2008.

Berichten zufolge beschlagnahmte die britische Verbraucherschutzbehörde Trading Standards Akten zu über 100 Klägern, die mit EZE Verträge im Wert von ca. 1,3 Millionen Pfund abgeschlossen hatten. Die Ermittlungen ließen jedoch darauf schließen, dass darüber hinaus mehrere Tausend Verbraucher von den unlauteren Geschäftspraktiken der EZE Group betroffen waren.

Das Unternehmen übergab die „rechtlichen Belange“ ihres Angebots in vielen Fällen an **Praetorian Legal**, eine Firma, für die Dominic O'Reilly zuvor als Direktor tätig gewesen war. Die Rechtsabteilung von Praetorian Legal wird von Ian Benbow geleitet, einem ehemaligen Rechtsanwalt, der wegen Betrugs zu einer Gefängnisstrafe verurteilt worden war.

Nach einem Streit mit Praetorian Legal ging EZE dazu über, seine Klienten an **Fullbrook Associates** zu übergeben.

Vor nicht allzu langer Zeit gründeten die Gesellschafter von Praetorian Legal eine neue Firma namens **Mercantile Claims Management Solutions**.

Trading Standards zufolge werden Verbraucher schon von Drittparteien kontaktiert, die vorgeben, in der Lage zu sein, von der EZE Group Entschädigungen einzufordern. Einige davon stellen Honorare nur bei Verfahrenserfolg in Rechnung, andere erheben eine Vorab-Gebühr. Trading Standards rät zur Vorsicht bei Anbietern, die eine Vorab-Gebühr verlangen, da diese Vorgehensweise auf Vorauszahlungsbetrug hindeutet.

Die britische Gesetzgebung sieht in Zusammenhang mit Erträgen aus Straftaten die Möglichkeit einer Entschädigungszahlung vor, garantiert dies jedoch nicht. Falls Sie derartige Angebote erhalten haben, empfehlen wir Ihnen, die kostenlose Beratung und

Unterstützung von [KwikChex](#) in Anspruch zu nehmen.

Am 22. Februar 2019 wurden die vorgeblichen Timeshare-Schadensanspruch-Unternehmen **Meredith Pritchard Consultants Ltd** und **First Law Solutions Ltd** nach Klagen britischer Behörden per Anweisung des High Court abgewickelt. Die britische Insolvenzverwaltungsbehörde begründete die eingebrachten Anträge dem Gericht gegenüber mit einem Mangel an geschäftlicher Redlichkeit, da beide Firmen die beauftragten Leistungen nicht in einem angemessenen Zeitraum oder gar nicht erbrachten. Unter anderem nahmen sie Zahlungen zu Fällen ohne jegliche Erfolgsaussicht entgegen, stellten überzogene Honorare in Rechnung und wendeten irreführende bzw. aggressive Vertriebsmethoden an. Es wird davon ausgegangen, dass Verbraucher dadurch um mehr als eine halbe Million Pfund geschädigt wurden.

Bereits zuvor hatte der High Court die Abwicklung von **International Timeshare Refund Action** (ITRA) angeordnet. ITRA hatte vereinbarte Leistungen nicht erbracht und war dem Gerichtsbeschluss zur Entschädigung seiner Klienten nicht nachgekommen.

In den vergangenen 18 Monaten stellten etliche Unternehmen, die den Weiterverkauf, die Übertragung und die Abstoßung von Teilzeitnutzungsrechten anboten, den Geschäftsbetrieb ein, ohne ihren Verpflichtungen nachgekommen zu sein. In diesem Zusammenhang wären vor allem **RSB Legal** und **Standon Mortimer** zu nennen. Kürzlich reichte auch **ABC Lawyers Ltd** den [Selbstaufhebungsbeschluss](#) ein.

Bislang wurden über 100 Unternehmen identifiziert, die nachweislich in Täuschungs- oder Betrugsabsicht arbeiten oder die vereinbarten Leistungen ganz einfach nicht erbringen. Auf der Liste stehen leider auch Regulierungsaufgaben unterliegende Unternehmen, darunter auch mindestens eine Anwaltskanzlei. Es sind zuletzt auch vorgebliche Anwälte auf den Plan getreten, die illegal unerbetenen Kontakt mit Timeshare-Eigentümern aufnehmen.

### **Zurückgeben oder verkaufen**

Wenn Sie Ihr Teilzeitnutzungsrecht abtreten möchten, schreiben Sie an [OwnerOperations@diamondresorts.com](mailto:OwnerOperations@diamondresorts.com). Ihr Ansprechpartner bespricht mit Ihnen die weitere Vorgehensweise.

Wenn Sie Ihr Teilzeitnutzungsrecht verkaufen möchten, empfehlen wir Ihnen Worldwide Timeshare Hypermarket Ltd. Dieses Unternehmen wurde vor kurzem als unabhängiger Weiterverkäufer zugelassen, genießt branchenweit einen hervorragenden Ruf und ist Mitglied der RDO, dem Dachverband der europäischen Timeshare-Unternehmen. Weitere Informationen: [Worldwide Timeshare Hypermarket](#)

### **Sprechen Sie uns an**

Es ist uns bekannt, dass mehrere Unternehmen gezielt Diamond-Mitglieder anvisieren. Falls eines der folgenden Unternehmen Kontakt zu Ihnen aufgenommen hat, ist Ihre Meldung für uns höchst wertvoll:

- Release Your Timeshare
- Bookings Made Easy
- Scottish Heritage Property

Senden Sie eine E-Mail an [LegalReport@diamondresorts.com](mailto:LegalReport@diamondresorts.com) oder wenden Sie sich an KwikChex:

**KwikChex kontaktieren**

### **Kostenlose Unternehmensprüfungen und Erfüllung von Sorgfaltspflichten**

KwikChex prüft über die Timeshare Task Force kostenlos die Rechtmäßigkeit von Unternehmen aus der Timeshare-Branche und ist die einzige Einrichtung ihrer Art, die von Trading Standards offiziell geprüft und zugelassen wurde.

## Kostenlose Unterstützung

KwikChex empfiehlt Verbrauchern angesichts der Reichweite und Widrigkeiten des Problems die Ressourcen der Timeshare Task Force. Diese stellen fest, ob die Abtretungsdienstleister und Schadensanspruch-Unternehmen seriös sind. Bitte melden Sie ALLE unaufgeforderten Kontaktierungsversuche an KwikChex. Wie sich leider herausgestellt hat, handeln fast alle Unternehmen, die unerbeten Kontakt zu Verbrauchern aufnehmen, in bössartiger Absicht.

### **Wichtige erläuternde Hinweise**

Die von KwikChex erbrachten Verbraucherdienstleistungen werden durch die Resort Development Organisation (RDO) finanziert, einen Dachverband der europäischen Timeshare-Unternehmen. Um die offizielle KwikChex-Akkreditierung und -zulassung und verifiziertes Kundenfeedback abzurufen, klicken Sie hier:

## Akkreditierung KwikChex

Unser Ziel ist es, Sie über betrügerisches Geschäftsgebaren aufzuklären und Sie davor zu bewahren.

Mit freundlichen Grüßen  
Diamond Resorts Rechtsabteilung

[Facebook](#) [Twitter](#) [Instagram](#) [YouTube](#) [Pinterest](#) [Apple](#) [Android](#) [Link](#) [E-Mail](#)

Diamond Resorts™ 10600 West Charleston Boulevard, Las Vegas, NV 89135 USA.

© 2019 Diamond Resorts Holdings, LLC. Alle Rechte vorbehalten. Die unbefugte Vervielfältigung ist durch US-amerikanische und internationale Gesetze untersagt. 1904.7689 [E-Mails abbestellen](#)

